



## **Kurzgeschichte: Feuer auf dem Spielplatz**

Lea und Patrick laufen an einem heißen, trockenen Sommertag gemeinsam von der Schule nach Hause. Als sie am Spielplatz am Rande des Stadtwaldes ankommen, schlägt Patrick vor, noch eine Runde im Wald spazieren zu gehen. Lea ist von seinem Vorschlag begeistert. Sie schlägt vor, Alyssa anzurufen und auf den Spaziergang einzuladen. Alyssa geht sofort ans Telefon und sagt, sie würde sich gleich auf den Weg zum Spielplatz machen.

Lea und Patrick setzen sich auf eine Bank am Spielplatz und unterhalten sich über den vergangenen Schultag, während sie auf ihre Freundin warten. Plötzlich erscheint eine Gruppe von Jugendlichen, die sich auf eine Bank gegenüber der beiden Freunde setzt. Die Jugendlichen hören laute Musik und rauchen Zigaretten.

Trotz der starken Hitze und des ausgetrockneten Grases werfen sie ihre Zigaretten achtlos auf den Boden. Lea und Patrick beobachten das Geschehen und beginnen, sich zu sorgen. Erst vor einigen Tagen hat Alyssa ihnen erzählt, dass es in diesem Sommer in vielen Gegenden Europas bereits Waldbrände gegeben hat. Lea sagt zu Patrick: "Erinnerst du dich daran, was Alyssa uns neulich erzählt hat? Wir müssen den Jugendlichen sagen, dass sie ihre Zigaretten nicht einfach auf den Waldboden werfen dürfen!"

Patrick antwortet: "Du hast recht. Aber meinst du nicht, dass sie uns verspotten werden, wenn wir sie dazu auffordern?" Lea zuckt nur die Achseln und meint, es sei ihr egal. Selbstbewusst geht sie auf die älteren Jugendlichen zu. "Seid ihr euch bewusst, dass euer Verhalten verantwortungslos ist? Es hat seit einer Woche nicht geregnet und die Erde ist vollkommen ausgetrocknet.

Wenn ihr brennende Zigaretten auf die Erde wirft, kann es passieren, dass der ganze Wald zu brennen beginnt!" sagt sie mit empörter Stimme. Die Jugendlichen schauen sie mit amüsiertes Miene an und beginnen zu lachen.



"Ist klar, gleich brennt bestimmt die ganze Stadt ab. Hau ab, du hast uns gar nichts zu sagen!" antwortet der älteste Junge der Gruppe unverschämt. Lea wird wütend und will dem Jungen eine schlagfertige Antwort geben, als sie Alyssas Stimme aus der Ferne hört. Alyssa kommt verwundert auf ihre Freunde und die Jugendlichen zugerannt und fragt, was passiert ist. Bevor Lea ihr eine Antwort geben kann, beginnt einer der Jugendlichen panisch zu schreien: "Feuer! Es brennt! Hilfe, es brennt!" Die Kinder drehen sich blitzartig um. Und tatsächlich - am Waldboden lodert eine kleine Flamme, von der beißender Rauch aufsteigt. Lea überlegt nicht lange und beginnt, zu handeln.

Sie rennt zu ihrem Rucksack, greift zu ihrer Wasserflasche und fordert die anderen Anwesenden auf, das Gleiche zu tun. Die Kinder und Jugendlichen versuchen gemeinsam, das Feuer zu löschen. Als sie den Inhalt all ihrer Wasserflaschen ausgeschüttet haben, sind die Flammen glücklicherweise erloschen. Ein wenig Rauch steigt noch auf, also versucht Lea, diesen mit ihren Schuhsohlen zu ersticken. Auf dem Waldboden bleibt lediglich ein kleiner, schwarzer Fleck zurück. Der Jugendliche, der vor wenigen Minuten noch so vorlaut war, sitzt nun wie gelähmt und mit reumütigem Gesichtsausdruck auf der Bank. Lea findet genau an der Stelle, an der das Feuer entstand, einen schwarzen, verbrannten Zigarettenstummel.

Sie hebt ihn vorsichtig auf und geht mit entschiedenen Schritten auf den älteren Jungen zu. Sie lächelt diesen an und reicht ihm den verbrannten Rest der Zigarette. Der Junge ist vom Geschehen so überrumpelt, dass ihm sogar einige Tränen über die Wangen laufen. Mit zitternder Stimme entschuldigt er sich bei Lea und verspricht ihr, von nun an achtsamer zu handeln. Lea lächelt ihm aufmunternd zu und sagt: "Aus Fehlern lernt man. Wir können froh sein, dass nichts Schlimmeres passiert ist!"